

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/7251**

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft  
und Gleichstellung | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den

Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Gesehen und weitergeleitet:  
Kiel, 27.1.2017

Gez. Karin Reese-Cloosters

nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

über das:

Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

20. Januar 2017

**Bemerkungen 2016 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein sowie Bericht  
und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 19.09.2016 (LT-Drs.  
18/4702)**

**Votum zu Nr. 21 der Bemerkungen 2016 des Landesrechnungshofs Schleswig-  
Holstein „Mitteilungsverordnung: Steuerausfälle vermeiden, Finanzämter informie-  
ren“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Beschluss vom 14. Oktober 2016 hat der Schleswig-Holsteinische Landtag in seiner  
46. Tagung den Voten zu den Bemerkungen 2016 des Landesrechnungshofs Schleswig-  
Holstein zugestimmt.

Nach der Teilziffer 21 werden die Ressorts aufgefordert, die Mitteilungsverordnung zu  
beachten und gebeten, über die getroffenen Maßnahmen zu berichten.

Die Mitteilungsverordnung und das hierzu vom Finanzministerium erstellte Merkblatt mit einem Mustervordruck wurden im August 2016 und nochmals im Dezember 2016 allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft sowie des Landesamtes für Soziale Dienste bekanntgegeben.

Die Bekanntgabe der Verordnung und des Merkblatts soll ab 2017 in jährlichen Abständen –ggf. mit Hinweisen und Erläuterungen zu eingetretenen Änderungen - wiederholt werden, auch um neu hinzugekommene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu informieren. Sofern Zweifels- bzw. Auslegungsfragen zu klären sind, soll dies über das Haushaltsreferat und ggf. unter Einbeziehung des Finanzministeriums erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anette Langner  
Staatssekretärin